

# SPIDER

MAGAZIN



Mit Trude durchs Taubertal  
Das Herbsttreffen in Osnabrück  
Spionagestory





Fiat 124 Spider AS





Editorial / Impressum	4
<b>Technik</b>	
Stromlaufplan vom 1970er Spider	5
Technikforum	7
<b>Reportage</b>	
Ein Spionagebericht	6
Mit Trude durchs Taubertal Teil 1	10
Spider in Le Mans	13
Herbsttreffen Osnabrück	14
<b>Vorstand</b>	
Das Wort vom Ersten	18
Des Spiders Glanz	19
<b>Rubriken</b>	
kurz & bündig	21
Termine	20
Mitgliederbewegungen	22
Teilemarkt	23
Adressen	26
Letzte Seite	27



**6** Unser I. M. "Grüne Schlampe" berichtet....



**10** Ein Versprechen, dessen Umsetzung und die Story darüber



**14** Friedensstadt Osnabrück. Der Bericht zum Herbsttreffen von Paul und Olaf Grundmann

## Redaktionsanschrift

Christian Cordts  
 Ahornallee 9c  
 23623 Ahrensböök-Böbs  
 e-mail: cor@fiat-spider.de  
 Telefon: 0 45 05 / 13 57

## Redaktionsschluß SM 4/04

20.11.2004

## Wir suchen von Euch z.B.:

Spider-Urlaubsgeschichten  
 Wahre Spidergeschichten  
 Titelfotos  
 Technikberichte

## Titelfoto

Ziel der ersten Ausfahrt beim Herbsttreffen: Kalkriese, Museum der Varusschlacht  
 Foto: Ralf de Vrée

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen u. a. von:

- Petra Buginski
- Heike Vieregge
- Manfred Seekamp
- Eberhard Kittler
- Jens Meyer
- Ralf+Claudia de Vrée



## Moin Moin !



Heute am Vorabend der Drucklegung des Spider Magazins ist mir so eine Episode passiert, die mich auf der einen Seite zwar ärgert, andererseits aber irgendwie beruhigend wirkt.

Ich bin also im Begriff, auf meinen treuen alten Alltags-

Astra einen Satz brauchbarer Räder zu montieren um ein Stirnrunzeln des TÜV-Prüfers im Keim zu ersticken, da stelle ich doch fest: das rechte Vorderrad sitzt fest. Bombenfest. Nix zu machen. Hämmer (Mortek!) in vier Gewichtsklassen und das Rad sitzt. Auch nachdem ich das Buch der 1000 Flüche ausgiebig zitiert habe und Kriechöl mir die Bremsscheiben verziert.

Naja sage ich mir also, in der Ruhe liegt die Kraft. Sehen wir es positiv. Das Auto fährt. Es ist eigentlich nichts kaputt. Und irgendwann wird der Rostlöser seine Bestimmung schon erfüllen und mich das Rad unter Bemühung der Eingangs genannten Mittel wechseln lassen. Warum ich das schreibe?

Nun, mich haben schon immer solche Dinge wie festgerottete Schrauben und ähnlicher Kram gestört. Aber wenn es nur solche überschaubaren Marotten sind, die uns die Freunde an unseren vierrädrigen Lieblingen (und damit wären wir beim Spider!) vergällen wollen-Sch...wamm drüber. Gerade beim Spider begeistert mich immer wieder seine überschaubare und eigentlich doch solide Konstruktion. Mittlerweile bin ich auch vier Mal liegengeblieben - immer war ich (natürlich mit Glück) nach einer Viertelstunde wieder mobil.

Eine pannen- und problemfreie Restsaison wünscht euch

*Euer Christian*

**+++ Spider Club - Hotline +++**

**Tel.: 0 45 05 / 59 42 32 +++ Fax: 0 45 05 / 59 42 33**

**+++ Spider Magazin - Hotline +++**

**Tel.: 0 45 05 / 13 57**

## Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4-jährlich als Organ des FIAT 124 Spider Club e.V., Postfach 201716, 20207 Hamburg. Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr € 3,50 pro Heft oder im Jahresabonnement € 23.- frei Haus. Die Auflage beträgt 300 Stück.

Vi.S.d.P. Fiat 124 Spider Club e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Redaktion, Anzeigenleitung  
Satz & Layout:

Christian Cordts  
Ahornallee 9c  
23623 Ahrensböök-Böbs  
Tel.: 0 45 05 / 13 57

Druck:

Druckerei Papenfuss  
Osdorfer Landstraße 162  
22549 Hamburg

Der Fiat 124 Spider Club im Internet:

<http://www.fiatspider.de>

Bankverbindung:

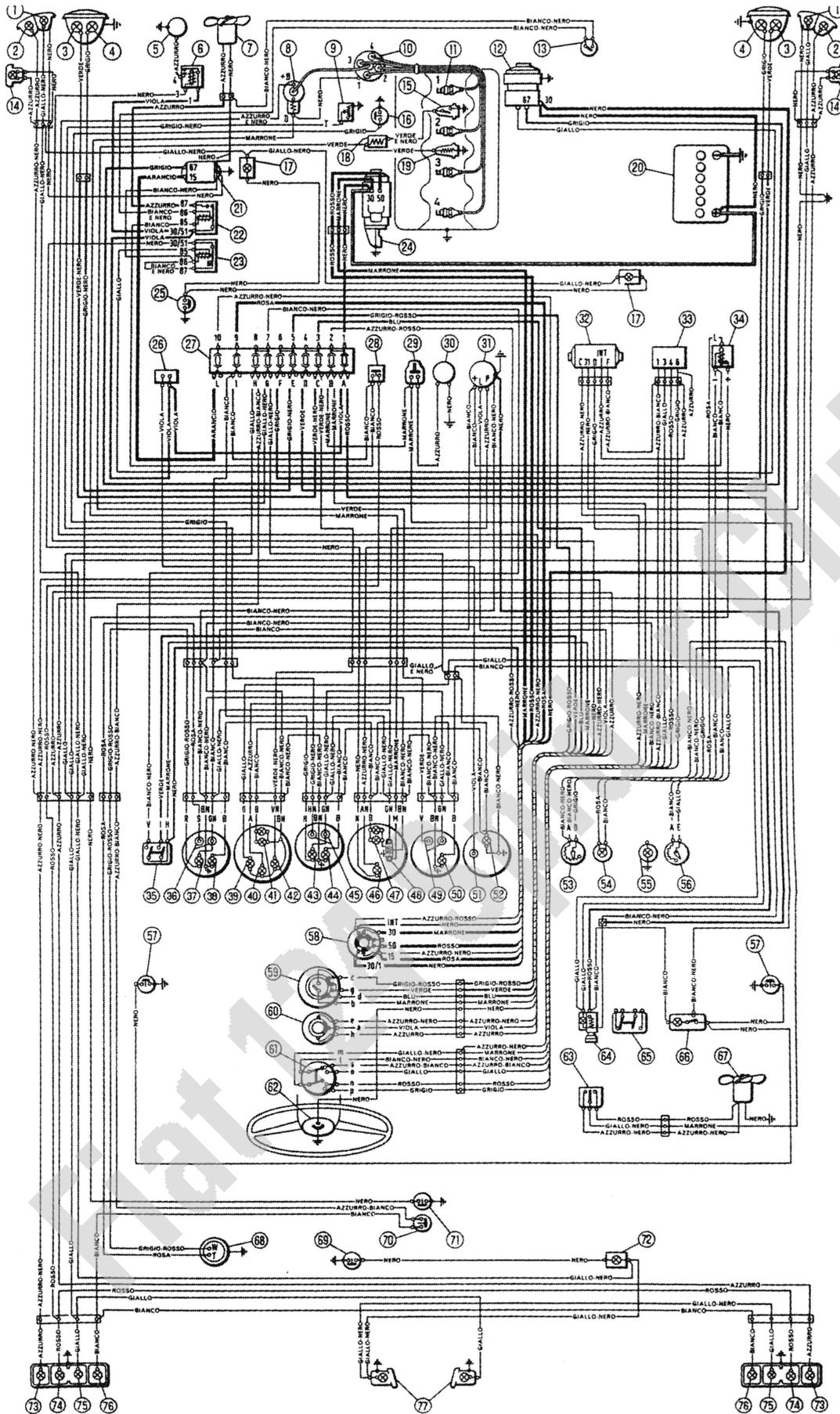
Kieler Volksbank eG  
BLZ 210 900 07  
Kto.-Nr. 62 52 62 00

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Kleinanzeigen sind für Mitglieder kostenlos.

Für gewerbliche Anzeigen gilt Anzeigenpreisliste 02/98

# Stromlaufplan Fiat 124 Spider von 1970



- 1 Standlicht vorne
- 2 Blinker vorne
- 3 Fernlicht
- 4 Abblendlicht
- 5 Kompressor für Fanfaren
- 6 Relais Fanfaren
- 7 Kühlerlüftermotor
- 8 Zündspule
- 9 Öldruckgeber
- 10 Zündverteiler
- 11 Zündkerzen
- 12 Wechselstrom-Lichtmaschine
- 13 Thermostarter für 7.
- 14 seitliche Blinker
- 15 Thermostarter Kühlwassertemperaturanzeige (verursacht bei zu hoher Wassertemp. Vollauschlag des Kontrollinstruments)
- 16 Öldruckschalter
- 17 Motorraumleuchten
- 18 Vorwiderstand Wasserthermometer
- 19 Thermofühler Wasserthermometer
- 20 Batterie
- 21 Spannungsregler
- 22 Fernschalter für 7.
- 23 Ladekontrollrelais für 46.
- 24 Anlasser
- 25 Druckschalter für Motorraumleuchten
- 26 Steckdose für Handleuchte
- 27 Schmelzsicherungen
- 28 Schalter Bremslicht
- 29 Schalter für Scheibenwascherpumpe
- 30 Scheibenwascherpumpe
- 31 Blinkgeber Fahrtrichtungsanzeiger
- 32 Scheibenwischemotor
- 33 Wischintervall-Schaltgerät
- 34 Blinkgeber für 54.
- 35 Hauptlichtschalter
- 36 Instrument für Kraftstoffanzeige
- 37 Kontrolllampe Kraftstoffreserve
- 38 Beleuchtung für 36.
- 39 Standlichtkontrolllampe
- 40 Blinkerkontrolllampe
- 41 Beleuchtung Tachometer
- 42 Fernlichtkontrolllampe
- 43 Öldruckkontrolllampe
- 44 Beleuchtung für 45.
- 45 Öldruckmesser
- 46 Ladekontrolllampe
- 47 Beleuchtung für 48.
- 48 Drehzahlmesser
- 49 Kühlwassertemperaturanzeige
- 50 Beleuchtung für 49.
- 51 Uhr
- 52 Beleuchtung für 51.
- 53 Schalter für Scheibenwischergeschw.
- 54 Warnlampe Handbremse
- 55 freie Kontrolllampe
- 56 Regelwiderstand Instrumentenbeleuchtung
- 57 Druckschalter Innenraumleuchte
- 58 Zündschloss
- 59 Abblend- und Lichtthupenschalter
- 60 Schalter für Fahrtrichtungsanzeiger
- 61 Scheibenwischerschalter
- 62 Hupenknopf
- 63 Schalter Heizungsgebläse
- 64 Zigarettenanzünder mit Beleuchtung
- 65 freier Schalter
- 66 Innenraumleuchte mit Schalter
- 67 Heizungsgebläsemotor
- 68 Geber für Kraftstoffanzeige
- 69 Druckschalter Gepäckraumleuchte
- 70 Schalter für Rückfahrleuchten
- 71 Schalter für 54.
- 72 Gepäckraumleuchte
- 73 Blinker hinten
- 74 Bremslichter
- 75 Schlusslichter
- 76 Rückfahrleuchten
- 77 Kennzeichenleuchten



# Ein Spionagebericht

von I.M. Grüne Schlampe



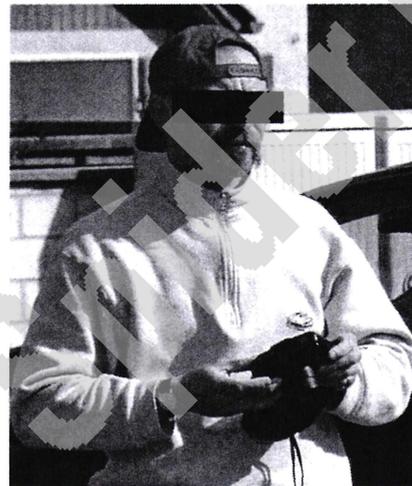
Hier ist nun alles, was Ihr vom wahren Treffen des Fiat 124 Spider Clubs Deutschland e.V. erfahren solltet.

Es geschah in der Zeit vom 20.-22.08.2004: Am 20. überfuhr ich gegen 16:22 Uhr die Grenze bei Helmstedt. Hier wurde ich, bedingt durch die Tarnfarbe der Grünen Schlampe, nicht erkannt und erreichte gegen 18:40 Uhr nach vielen Straßensperren, getarnt als Staus (Baustellen und Unfälle) das Treffen des o.g. Clubs in Golm. Dabei erwies es sich von Vorteil, dass ich durch eine frühere Fahrt die Gegend bereits kannte.

Nachdem ich das Ziel erreicht hatte, erschlich ich mir biertrinkenderweise das Vertrauen einiger Mitglieder, um Interna aus deren Vereinsleben zu erfahren. Einer der wichtigsten Punkte war eindeutig, dass alle der dort Anwesenden einen 124er Spider fuhren. Ein weiterer Aspekt war der, dass die Mitglieder bei einer stattfindenden Rallye nicht um Punkte und Pokale fuhren, sondern nur um Ehre

und Ankommen am Ziel. Um jedoch alle Teilnehmer bei Laune zu halten, wurden bereits im Vorfeld Getränke und Speisen gereicht.

Anstatt die eingenommenen Mitgliedsbeiträge in die Anschaffung hochwertiger Preise zu investieren, stellte ich fest, dass man es verstand, die Teilnehmer durch den Erwerb von Losen (für anschließende



Tombola) in den finanziellen Ruin zu treiben.

Die unternommene Ausfahrt, hier getarnt als Alleinrallye, führte durch herrlichste Landschaften, und das auch noch bei gutem Wetter. Wie bereits erwähnt, gab es am Ende jedoch keine Pokale, denn so etwas, so wurde mir mitgeteilt, gäbe es nur in einem anderen Verein.

Meine Tarnung hielt bis zum

Abschluss der Alleinrallye. Bis am Abend ein Herr Boddenberg, hier ganz offiziell mit Namensschild vom 124 Fiat Spider Club, auf der Bildfläche erschien und mich begrüßte. Ab diesem Zeitpunkt konnte ich nichts mehr in Erfahrung bringen und beschränkte mich auf Mitgliederwerbung.

Zu guter Letzt konnte ich dann doch noch ein Spionagehighlight verbuchen: Nachdem ich mich von hinten an die Hauptversammlung angeschlichen hatte, erfuhr ich den Mitgliederstand zum 30.06.2004:

287 Mitglieder.

Mit verdeckten und geheimen Grüßen verbleibe ich T.J.E, i.d. G.S.

PS: Das muss auch die Konkurrenz neidlos anerkennen: das Treffen war von Ludger Brandts hervorragend organisiert.

Es kam sogar spielend an ein anderes Treffen heran, an dem ich zuvor teilgenommen hatte...



Auszüge aus den Beiträgen des Forums unserer Homepage. Alles ohne Gewähr!

**Frage von Markus:** Hat jemand von Euch Erfahrung, wie ich bei meinem CS0 den Anlasser ausbauen kann??? An die zwei oberen Schrauben ist ja nicht dranzukommen, oder?

**Antwort von M. Bartsch:** ,Waren glaube ich oben zwei 13er Schrauben, ich habe einen kleinen Knarrenkasten, indem sich u.a. eine bewegliche Welle befindet. Mit 2 - 3 weiteren Verlängerungen geht das ganz gut mit dem Lösen. Vor Entfernen der Anschlüsse Batterie abklemmen. Wenn ich mich recht erinnere, habe ich wegen Vorderachse und Lenkung das Teil nicht nach unten rausbekommen, sondern mühsam nach oben durchgefummelt, echt ätzend. Auto dafür aufgebockt auf dem Hof!

**Antwort von R. Seifert:** Getriebestütze hinten abschrauben, dann evtl. Kardanstütze abschrauben und das Getriebe schräg nach hinten unten hängen lassen. Zwei oder drei Verlängerungen nehmen 1/2“ oder 3/8“ und 13er Nuss mit Gelenk. Geht dann sehr einfach. Aber noch einfacher funktioniert eine 50 cm lange Verlängerung von Hazet und 13er Nuss mit direktem Gelenk dran ebenfalls von Hazet. Dann ist das ganze ein Kinderspiel.

**Frage von C.Schmid:** Die Schwellerverkleidungen des DS sind nicht geschraubt, sondern aufgepunktet. Wer hat Erfahrungen darin, diese Schweißpunkte durch ausbohren zu lösen und die Verkleidungen wieder zu verwenden? Geht das? Oder verziehen sie sich grob?

**Antwort von Nils (der andere):** Also ich dachte die sind geschraubt. bei meinem CS1 waren sie das. Nach dem Lösen aller Schrauben konnte ich das Teil ablösen und konnte es weiter bearbeiten. Verzug droht eigentlich nicht, wenn du es nicht mutwillig verbiegest.

**Antwort von Marvin:** Beim DS sind die Dinger wirklich geschweißt. Aber wofür braucht Ihr da jemanden mit Erfahrung? Bohrt die Dinger einfach auf oder reißt sie runter. Teuer sind Sie ja wirklich nicht und überall (auch aus Kunststoff oder V2A) zu haben. Es kann also nicht wirklich etwas schiefgehen. Allerdings würde ich nicht einen Bohrer sondern -tja- wenn ich jetzt wüsste wie so was heißt \*lach\*. Es gibt da solche Fräsen die nach hinten hin immer Dicker werden. Damit kannst Du dann ganz genau den Lötspunkt wegfräsen und bohrst nicht Löcher wohin keine gehören ! Mit der Methode hab ich schon

Vernietungen/Schweißpunkte beim Spider problemlos entfernt (hat von Euch noch nie jemand die Vorderen Stabi-Gummis gewechselt? \*g\* ).

**Frage von Spidernovize:** Der vierte Gang springt raus, wenn er nicht unter Last ist. Er lässt sich auch nur „unter Last“ einlegen - sprich, wenn der Wagen schneller ist, als er bei gleicher Geschwindigkeit im vierten Gang wäre, dann „grüßt“ die Kupplung. Kann es am Getriebeöl liegen?

**Antwort von Nils:** Ein ähnliches Problem hatte ich auch mal, nachdem ich notgedrungen ein gebrauchtes US-Getriebe in meinen damaligen BS eingebaut hatte: sobald ich im 4. vom Gas ging - zack, Gang war raus. Mir wurde damals gesagt, es sei ein Schaltgabelproblem, durchaus üblich bei diesen Getrieben. Ich schätze mal, dass dein Getriebe technisch diesem Getriebetyp entspricht. Ich bin mit dem Getriebe noch ca. 25000km gefahren und hatte dabei keinen weiteren Ärger (außer dem nervigen Gang-wieder-einlegen-wenn-man-es-nicht-brauchen-kann-z.B.-in-den-schnellen-Kurven).

**Antwort von Marvin:** Der Vorredner hat schon recht-



deine Schaltgabeln sind verschlissen. Da kommst du um eine Überholung nicht herum. Am besten gleich Muffen und Synchronringe mitmachen lassen - aber am Besten nur Originalteile verwenden!

**Frage von H.-W. Sensmeier:** Wertes Spiderforum, richtet sich das Ventilspiel nach dem Motor oder nach den Nockenwellen? Ich möchte BS1-Nockenwellen auf einen 132er Motor schrauben und bin nicht schlüssig, welches Ventilspiel eingestellt werden muss (0,50 oder 0,60 oder die goldene Mitte).

**Antwort von Onkel\_C:** Einlass: 0,35 -0,40, Auslass 0,45 -0,50. Vergiss die Fiat-Angaben! Ich habe etliche Coupes, 131, 132 und jetzt Spider gefahren. Mit den Fiat-Angaben gab es immer Probleme (Rasseln). Wenn du diese Werte einhältst, sollte alles Bestens sein.

**Frage von Alex R.:** Meines Wissens gibt es beim Spider zwei typische Riss-Stellen im Lack. Und zwar links und rechts am Heck zwischen Kotflügel und hinterem Windleitblech. Ein Riss im Lack kann m.E. dazu führen, dass Wasser in den Spalt zwischen Kotflügel und hinterem Windleitblech eintritt und schön rosten kann!! Ein Karosseriebauer hat mir nun

angeboten den Riss im Lack dauerhaft mit schwarzem Silikon abzudichten. Das Silikon bliebe weich / beweglich und hätte die Optik einer Gummidichtung. Wie handhabt Ihr diese Risse im Lack?

**Antwort von Markus:** Genauso hab ich's damals gemacht - also mit schwarzem Silikon. Das sah bei meinem gelben Spider gar nicht schlecht aus, jedenfalls besser als entweder die Risse oder die Chromleisten vom DS. Mit der Silikonaktion war auch endlich Ruhe an der Rissfront, ich hatte es zuvor mit Karosseriedichtmasse und speziellem Elastifizierer im Lack versucht - kannst Du vergessen. Die Chromleisten wollte ich nicht haben, da sie zum einen blöd aussehen (ist nur meine unmaßgebliche Meinung, kein Stress jetzt deswegen), und zum anderen das Problem nur abdecken. Darunter gammelt es fröhlich weiter. Silikon gibt es mittlerweile in so vielen Farben, dass es zu jeder Lackierung was passendes geben sollte. Man sollte allerdings damit umgehen können, sonst gibt's eine irreversible Schmiererei.

**Antwort von Markus S.:** Bei mir haben beide Alternativen keinen Erfolg gehabt, genau genommen alle drei: drüberlackieren, Karosserie-

dichtmasse, Silikon. Die Kiste arbeitet da einfach, und JEDES Dichtmittel altert, besonders unter UV-Licht und wird spröde, dann kommt Wasser rein, und es hebt den Lack drumherum mal wieder. Nach einigen Jahren kam's wieder. Am längsten hat das Silikon gehalten, so 10 Jahre. Bei der nächsten größeren Aktion werde ich mir auch die Leisten vom DS (oder besser gesagt die vom Alfa Spider) hinmachen. Ich denke, die wussten schon, warum sie bei den späteren Modellen diese Leisten drangemacht hatten... Der Alfa hat sie ja auch!

**Antwort von Kai:** Bei meiner letzten Spider-Restauration hatte mein „pffiffiger“ Karosseriebauer (arbeitet seit 20 Jahren bei VW) die Idee, diese Problemzone einfach durch Zuschweißen und Verzinnen zu beseitigen. Sah super aus und hat genau 1,5 Jahre gehalten. Es sind zwar nur minimale Risse (re+li) vorhanden, aber die „wandern“ sicher noch. Vielleicht ist eine Dichtungsmasse und (als UV Schutz) die Abdeckungen die einzig wahre Lösung.

**Frage von Soeren:** Ich bringe gerade die Elektrik von meinem 124 Spider, Bj. 73 auf Vordermann. Laut Schaltplan soll ein „Fernlichtrelais“ vorhanden sein. Dies ist bei mir aber definitiv nicht



der Fall. Stattdessen sind die entsprechenden Kabel direkt am Sicherungskasten angebracht. Abblendlicht und Fernlicht funktionieren trotzdem. Nach meinen Recherchen dient das Relais dazu, Abblendlicht und Fernlicht gleichzeitig zu nutzen. Hier meine Fragen: - Ist dieses Relais ein Extra? - Hat jemand von euch so ein Relais eingebaut (wahrscheinlich hinter der Armaturentafel)? - Wo bekomme ich evtl. ein Ersatzteil?

**Antwort von Stefano\_C:** Du solltest auf keinen Fall Abblendlicht und Fernlicht gleichzeitig eingeschaltet haben. Im Normalfall schaltet sich das Abblendlicht beim Einschalten des Fernlichts aus (auch bei der Lichthupe). Wenn beide Glühdrähte gleichzeitig „brennen“, wird die Hitzeentwicklung bei einer H4-Glühlampe zu hoch. Sinnvoll ist es jedoch, die Beleuchtung im Spider komplett über Relais zu schalten. Fasse das nächste mal, wenn du mit Licht fährst, einfach mal an die Sicherungen in Deinem Sicherungskasten (aber vorsichtig); zwei davon werden extrem heiß: (55 W bei 12 V = 4,5 A pro Sicherung und 9 A über Lenkstockschalte, Lichtschalter, Zündschloss etc.)

**Antwort von Jens:** Also das beschriebene Relais ist

ein sogenanntes „Entlastungsrelais“, d.h. im Klartext es soll die empfindlichen Bauteile vor zu hohen Strömen und damit Verschleiß schützen. Der Kontakt im Lenkstockhebel schaltet somit nur einen geringen „Steuerstrom“ und das Relais schaltet dann den „hohen“ Strom direkt auf den Verbraucher. Du kannst ein ganz normales Standard-Relais verbauen. Gibt es für ein paar Cent vielfach beim Autoverwerter.

**Frage von Valentino:** Seit 2-3 Tagen meldet sich mein Spider beim Einfedern (leichte Bodenwelle oder wenn man am Kotflügel von Hand runterdrückt) mit einem Knackgeräusch vorne links.

**Antwort von Wolfgang:** Ich hatte ähnliche Geräusche. Sind nun nach Wechseln der Tragarmköpfe weg. Geht auch nur mit Wagenheber/Böcke, wenn die Federn ganz entspannt sind. Ca. 1-2 Std. arbeit, je nachdem, wie schnell die Köpfe abgezogen sind.

**Frage von René Busse:** Bei meinem 85er VX wandert meine Zahnstangenlenkung, d.h. immer wenn ich die Lenkung bei einem Parkvorgang bis zum Anschlag drehe, so steht danach das Lenkrad nicht mehr in der Mittelstellung, ein Lenkungsspiel

ist im Fahrbetrieb und im Stand nicht erkennbar, es scheint so, als ob im eingeschlagenen Zustand auf der Zahnstange einige Zähne übersprungen werden. Ist nun meine Lenkung defekt oder ist es bauartbedingt oder lebensgefährlich. Kann man sie gegebenenfalls reparieren oder muss eine neue gekauft werden?

**Antwort von Marvin:** Deine Lenkung greift unten an zwei Stellen an die Achse. Du findest links und rechts jeweils 2 dicke Gummis, um die Metallmanschetten gelegt sind. Nun ist es so, dass eben diese Gummis mit der Zeit den Geist aufgeben und nicht mehr richtig „festhalten“. In der Folge verstellt sich dann eben Dein Lenkrad wenn Du mal stärker Kurbeln musst. Die 2 nötigen Gummis gibt es leider nirgends!!! mehr zu kaufen! Die meisten legen Gummistreifen rum oder sonstiges um wieder höheren Druck aufzubauen.

**Antwort von Patrick:** Hatte ich auch schon und wird bei den 85ern zu einem Problem werden. Der Gummi der Lenkungslagerung zerbröselt, dann fängt das Teil an zu wandern. Ich habe überall bei den Teilehändlern gefragt, keiner hatte was. G&B wollte nach Rücksprache welche fertigen lassen, ruf dort mal an.



# Mit Trude durch das Taubertal

## Die Einlösung eines Versprechens - Teil 1

von Petra Buginski und Heike Vieregge

**A**nlass der Tour: Das Versprechen unseres Spiderclub-Freundes Thomas Eimer seiner Hündin Trude gegenüber, bevor sie im September 17 Jahre alt wurde, noch einmal eine große Spidertour mit ihr durch das Taubertal zu machen und in den Fluten der Tauber gemein-



Trude (17)

sam mit ihr zu baden.

„Mittäter“: seine LAG Heike Vieregge (Tourenplanung und Navigation), Hendrik Donner (der sich möglichst nicht allzu viel „Kultur“, dafür aber um so mehr das Spiderfahren und das Geläut von „Kirchenglocken“ auf dieser Tour erhofft), dessen LAG Tanja Bockermann sowie Rudi Buginski und meine Wenigkeit, Petra Buginski - hierselbst „Chronistin“ genannt und ehrenamtliche Hauptfotografin der Tour (unterstützt durch Heikes Tele-Aufnahmen). Beide - Heike und Petra - das sei angemerkt, hatten kein leichtes Amt: mus-

sten sie doch oftmals sowohl spontane Tourenplanung als auch das Fotografieren in voller Fahrt bei teils halsbrecherischem Kurvenverlauf übernehmen.

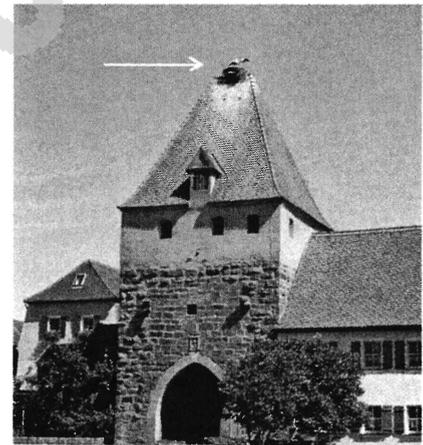
Alle Teilnehmer sind den aufmerksamen Lesern des Spider-Magazins bereits vom Bericht über das „1. Überregionale Spidertreffen (Neues von der grünen Schlampe)“ von Thomas in der Ausgabe 2/2004 bekannt.

Ankunft in Steinsfeld im bayerischen Frankenlände am Donnerstagnachmittag, 29. Juli 2004. Unser Quartier: 2 Ferienwohnungen auf den Beck's Höfen (Ferien auf dem Bauernhof), „Schwarzes Roß - das Kleine Landhotel“ (mit leibhaftigem Esel!).

Das Abendessen nehmen wir in Wickel's Landgasthof in Nordenberg ein. Das Essen im Landgasthof ist exzellent, ländlich deftig und doch edel und schmackhaft. Pilsken und Radler, Espresso und ein Verdauungsschnäpschen runden das Ganze ab. Nach einem Absacker zurück im „Schwarzen Roß“ suchen die müden Spideristen alsbald ihre Ruhestätten auf.

Am ersten Tag der Tour geht es durch den Naturpark Frankenhöhe über Oberfelden,

Unterfelden, an der Altmühl entlang, über Leutershausen nach Herrieden. Die kleine Stadt mit ihren Torbögen und einem wunderhübschen Marktplatz erscheint der geeignete Ort für eine kurze Rast zwecks Flüssigkeitsaufnahme. Dort in Herrieden dürfen wir auch hoch auf den Zinnen des Stadtttores das leider sehr selten gewordene



Naturereignis eines bewohnten Storchennestes bewundern.

Weiter geht die Fahrt. Die Landschaft ist einfach nur herrlich, die Spider schnurren begeistert in der strahlenden Sonne. Merkwürdigerweise nehmen gerade unter Brücken oder in den kleinen beschaulichen Gassen so manchen Dörfchens, das wir durchfahren, die Stimmen ihrer Motoren an Lautstärke deutlich zu; man vernimmt ein wahrhaft begeistertes Aufbrüllen!

Mittagsrast am Altmühlsee bei



Gunzenhausen, dann über den Hahnenkamm und Pappenheim weiter durch das Altmühltal. In Dollnstein verabschieden wir uns von der Altmühl und erreichen über Wellheim und Rennertshofen das Donautal. Diesem Tal folgen wir dann bis Donauwörth. Kurzes Sightseeing und Eis essen in einem Donauwörther Straßeneiscafe. Hier darf für 50 Eurocent maximal 30 Minuten geparkt werden und genau hier erweist sich der eiserne Wille der drei wackeren Spiderfahrer zum Sparen als fatale Fehlentscheidung: die herannahende Politesse wird prompt nicht bemerkt und beschert allen dreien pro Spidernase ein „Knöllchen“ über je 5 €.

Dann geht es weiter durch das Tal der Wörnitz an Nördlingen vorbei nach Dinkelsbühl. Dort wird in der sehr sehenswerten Altstadt ein lecker Abendessen eingenommen. Auf Anregung Hendriks, der dieses Verhalten bei einigen Auto- und Motorradfahrern bemerkt, können wir uns dort ein anschließendes sog. „Schaufahren“ (einmal schön in Reihe quer durch den Ort) nicht verkneifen.

Die Rückfahrt durch die Abenddämmerung auf der B 25, der Romantischen Strasse, über Feuchtwangen und Rothenburg o.d. Tauber nach Steinsfeld ist traumhaft.

Der zweite Tag der Tour beginnt mit dem Wiedereinpacken der Koffer und dem Auschecken aus dem „Schwarzen Roß“. Unser erstes Fahrtziel an



diesem Tag ist Rothenburg o. d. Tauber, nur ca. 7 km entfernt und über die Romantische Strasse leicht und schnell zu erreichen. Wir parken die Spider und möchten (zumind. der größere Teil von uns) von diesem so historischen Ort natürlich auch etwas sehen. Angesichts der morgendlichen Hitze (leicht schwül), zum Teil lädiertes und rheumageplagte Füße sowie einer älteren Hundedame, hat Thomas den sehr guten Einfall, für eine kleine Stadtrundfahrt eine der dort wartenden Pferdekutschen zu entern.

Für 5 € pro Person fahren uns dann „Sissy“ und der „Boss“ sowie ein unterhaltsamer, historisch bewandelter und - nicht zu überhörend - fränkischer

Kutscher ca. 45 Minuten kreuz und quer durch die sehenswerten Strassen und Gassen, von einem Wehrturm zum nächsten (glücklicherweise besitzt Rothen-

burg „nur“ 32 davon).

Da sich durch diese Besichtigungsfahrt, bei der die Spiderfahrer einmal verdient Pause hatten, Hendriks Geschmacksnerven recht angeregt zeigen, bei einigen der anderen dies dito der Fall ist oder sich zumindest ein großer Durst eingestellt hat, wird in einem der zahlreichen Restaurants (natürlich draußen sitzend) der eine oder andere Happen bzw. ein Getränk eingenommen.

Weiterfahrt durch Taubertal und Taubergrund über Creglingen, Weikersheim und Bad Mergentheim entlang der Tauber bis Tauberbischofsheim, wobei wir sowohl die Schwäbische wie auch die Badische Weinstrasse passieren. Derart angeregt,



lassen wir es uns nicht nehmen, die eine oder andere Kiste edlen Tropfens einzukaufen. Schließlich erreichen wir bei Lauda-Königshofen wieder die Romantische Straße. Kurzes Sightseeing in Tauberbischofsheim (lohnt enttäuschenderweise nicht), dann Weiterfahrt auf der Romantischen Straße und Badischen Weinstraße entlang der Tauber bis nach Wertheim.

Kurz vor Wertheim nehmen Thomas und Trude ein erfrischendes Bad in der Tauber. Thomas hat somit sein Versprechen Trude gegenüber erfüllt.

Beide sind anschließend herrlich erfrischt, während wir anderen - sei es, weil wir uns unserer Blöße scheuen oder uns nicht ins kühle Nass trauen - neidisch zuschauen und weiter vor uns hin schwitzen. Aus eben diesem Grunde der Blöße - der geneigte Leser wird verstehen - leider auch kein Foto dieses Tour-Höhepunktes!

Während die Beiden im Wasser toben, stellt Rudi fest, dass das Lenkrad der „Grünen Schlampe“ doch sehr locker ist. Mithilfe Werkzeugs aus dem Knarrenkasten (ein Spiderfahrer hat schließlich alles an Bord) ist das kleine Problem schnell behoben und Schlimmeres verhütet.

In Wertheim verabschieden sich Hendrik und Tanja, um die Heimfahrt anzutreten. Der Rest der Gruppe nimmt das

Vorhaben in Angriff, eine Übernachtungsmöglichkeit in Wertheim zu finden. Dieses wird schließlich wegen Überfüllung des Städtchens versuchslos aufgegeben (Altstadtfest in Wertheim!). Die Chronistin echauffiert sich darob kurz, aber vergeblich; zumal selbst die Hoffnung auf ein Getränk sich hier nicht erfüllt.

Also fahren wir erst einmal weiter. Über den Triefenstein und den Ausläufern des Bayerischen Spessart am Main entlang, über Marktheidenfeld, vorbei an der Burg Rothenfels nach Lohr am Main. Auch dort erfolglose Zimmersuche (Spessart-Festwoche in Lohr!). Angesichts solcher Feierwut in der Region wird schier erstaunt, fragen uns aber auch langsam, ob



wir hier wohl jemals eine Übernachtungsgelegenheit finden werden. Mittlerweile erschöpft und ausgedörrt,

machen wir Rast in der „Frankenstube“. Die Wirtin dort, der wir unser Problem schildern, möchte helfen, empfiehlt uns das „Haus Schönblick“ im 5 km weiter gelegenen Frammersdorf und stellt unaufgefordert sogar die Telefonverbindung für uns her. Rudi versucht es auf die Mitleidstour: „Wir sind vier durchgeschwitzte, müde Kabrio-fahrer und ein kleiner Hund und wir suchen ganz dringend zwei Doppelzimmer, wo wir heute Nacht schlafen können. ...“

Ob es daran gelegen hat, bleibt offen. Wir haben jedenfalls Erfolg, essen zu Abend und nächtigen bei „Hühner Knödel Karl“ im „Haus Schönblick“

Die Speisen im dortigen Restaurant sind sehr lecker, auch wenn ein Schnitzel am heutigen „Schnitzeltag“ 650 € (!) kosten soll. Und das, wo unsere Geldbeutel ob des teuren Weinkaufs und der nun einmal notwendigen Tankstopps schon arge Löcher aufweisen. Doch natürlich handelt es sich nur um einen Schreibfehler auf der großen Schiefertafel vor dem Lokal; man sieht wieder einmal, was ein fehlendes Komma doch ausmachen kann.....

*Teil 2 dieses Berichts lest ihr in der nächsten Ausgabe.*



Von Eberhard Kittler zur Verfügung gestellt wurden uns diese beiden Aufnahmen, entstanden bei den historischen 24 Stunden von Le Mans vom 23. bis 25. Juli 2004.





# Friedensstadt

# Osnabrück

Von den angenehmen Erlebnissen beim Treffen in Berlin inspiriert, wollte Paul, unser Sohn, natürlich mit zum Herbsttreffen, insbesondere weil man dann ja die Schule mal ausfallen lassen kann und das Hotel über ein Schwimmbad verfügt.

Bis eine Woche vor dem Treffen ließ die Wettervorhersage

die Besichtigung des Karmann-Museums nicht ausfallen muß. Wie es dann immer so kommt, verspätet sich die Abfahrt ein wenig, aber es sollte trotzdem genug Zeit sein, irgendwo hinter Hannover die Autobahn zu verlassen und gemütlich überland

Pläne zunichte macht. Immerhin kommen wir noch so rechtzeitig bei Karmann an, daß wir die Schlußworte der Führung live hören können. Nach ausgiebiger Besichtigung historischer und aktueller Kreationen automobilen Designs kommen dann



*Der Hotelparkplatz, von Spidern belagert*

ja nichts Gutes ahnen, also vorsichtshalber den Spider regenfest machen und Kindersitz einbauen. Und dann am Freitag rechtzeitig los, damit

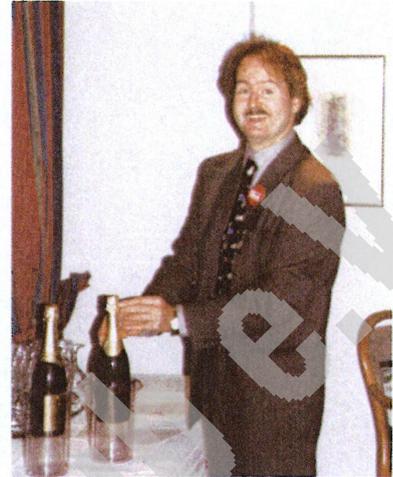
zu fahren. Bis dann nach einem etwas länger als geplant dauernden Zwischenstopp der übliche Freitagnachmittag-Stau auf der A2 vor Hannover diese

die überzeugenden Worte von Sohnmann: Der Spider ist aber viel schöner!

Als wir dann zum Hotel fahren wollen, mag ein Spider nicht



Kurz nach der Ankunft beim Karmann-Museum



Der Organisator



...einige der Exponate - mit wenigen km auf dem Tacho



bei uns zu Gast: ein weitgehend originaler BS 1

mehr, glücklicherweise ist es noch hell und die Fehlerbehebung gestaltet sich als nicht zu schwierig.

Endlich im Hotel angekommen lassen sich Abendessen und Weinprobe ausgiebig genießen.

Am Samstagvormittag war dann die Besichtigung des Felix-Nußbaum-Hauses angesagt, allerdings zogen einige es vor,

den Tag aufgrund der vorherigen langen Nacht etwas gemütlicher zu beginnen oder ohne festes Programm die Stadt zu unsicher zu machen.

Nach und nach trafen dann auch weitere Teilnehmer ein, so daß die Ausfahrt dann mit immerhin 22 Spidern bei strahlender Sonne und angenehmen Temperaturen beginnen konnte. Andreas hatte für uns eine sehr

reizvolle Strecke ausgesucht, so daß das Ziel eigentlich noch etwas weiter hätte entfernt liegen können.

Die Besichtigung des Museums in Kalkriese war nicht nur für die Liebhaber römisch-germanischer Schlachten interessant; wann hat man schon mal die Gelegenheit, authentische Informationen über das Leben vor ca. 2000 Jahren relativ



## Herbsttreffen Osnabrück



Fototermin vor dem Osnabrücker Theater



gemütliche Runde im "Rampendahl"



Der Start zur großen Ausfahrt



Andreas' Apotheke - das Haus ist Bj. 1586

hautnah zu erleben'.

Da die Führung dann doch etwas länger dauerte, als geplant, mußte die anschließend geplante Zwischenmahlzeit etwas dürftiger ausfallen, als erhofft.

Trotzdem sind wir dann ohne Hektik zur geplanten Zeit am Treffpunkt in Osnabrück gewesen.

Da der Ort des gemeinsamen

Abendessens doch eine gewisse Entfernung zum Hotel aufwies, wollten die meisten Ihre Autos zum Hotel zurückbringen. Großes Lob an Andreas, der kurzerhand einen Fahrservice organisierte, um die Mannschaft dann wieder in die Stadt zu bringen.

Vor dem Abendessen fand dann noch eine Altstadtführung statt. Wer hätte gedacht, daß

Osnabrück so geschichtsträchtig ist. Paul ist nicht ganz so begeistert, schließlich war der Tag schon lang, die Nacht dagegen kurz; und die Führerin durch die Stadt hat den Ehrgeiz, ihr gesamtes Wissen weiterzugeben.

Das Abendessen findet in einer ‚Hausbrauerei‘ statt. In rustikalem Ambiente genießen



Die letzten verbliebenen Spider beim Automuseum Melle



Die Maske eines römischen Soldaten. Gefunden in Kalkriese im Gräberfeld der Varus-Schlacht und heute Wahrzeichen der dortigen Ausstellung



Petra am Steuer eines Elektromobils von 1908

wir das ausgezeichnete Buffet. In netten Tischrunden schmeckt das hausgemachte Bier (hell oder dunkel, je nach Geschmack) und viel zu früh müssen Paul und ich uns auf den Weg ins Hotel machen.

Am Sonntag ist dann die Besichtigung des Automuseums in Melle angesagt. Der Weg dorthin führt wieder durch herrliche Landschaften und selbst das Wetter spielt noch mit. Obwohl für den Museumsbesuch eigentlich nur eineinhalb Stunden veranschlagt sind, haben wir uns dann fast 3 Stunden dort aufgehalten. Erstaunlich, was man über klassische Automobile; Motorräder und auch Kinderwagen so alles erfahren kann. Der Besitzer des Museums führte uns selbst durch die

Sammlung und hatte eigentlich zu fast jedem Fahrzeug nicht nur den geschichtlichen Hintergrund sondern auch noch die eine oder andere Anekdote parat. Da hier alle Fahrzeuge noch in fahrfähigem Zustand gehalten werden, kommt auch der technische Hintergrund nicht zu kurz.

Aber um kurz vor drei müssen wir uns dann doch von den letzten der Truppe verabschieden, Paul muß noch nach Düsseldorf zum Flieger, was wir dann trotz diverser Staus auch in letzter Minute schaffen. Schnell das Auto ins Parkverbot stellen, Tasche und Kind greifen, Bordkarte holen, in den Flieger setzen und wieder raus. Da hat sich dann schon eine kleine Menschentraube versammelt

und der erste Gedanke geht in Richtung Abschleppwagen. Weit gefehlt: Der Simmering des Verteilers hatte sich mittlerweile vollständig verabschiedet und aus des Spiders Motorhaube quoll dichter blauer Qualm. Glück gehabt und Strafzettel gespart.

Noch einmal vielen Dank an Andreas Fohs für das gelungene Treffen.

Paul und Olaf





## Das Wort vom Ersten

Vier Monate ist es nun her, dass wir unsere neue Bleibe hier in Düsseldorf bezogen haben. So langsam haben wir uns daran gewöhnt. Zunächst fällt auf, dass man hier im Stadtgebiet wirklich so gut wie keine Fiat Spider sieht. Eigentlich merkwürdig, aber naja. Außerdem ist es doch etwas gewöhnungsbedürftig, dass man in dieser äußerst kleinen Großstadt nicht so wahnsinnig nette



Spider-geeignete-Kurztrip-Strecken findet. Das nervt dann schon etwas. Eigentlich bleibt nur das Bergische Land, wenn man denn nicht gleich mehr als 100 km am Stück fahren will (Oder sogar nach Köln).

Ansonsten haben wir es gut getroffen. Der Kölner Stammtisch ist wirklich ein äußerst agiler Haufen und als (zugegeben zugereister) Düsseldorfer konnte ich mich

[www.oldiecarcover.de](http://www.oldiecarcover.de)

**OLDIE  
CAR  
COVER**

**Fahren Sie,  
wir versichern.**

**20%** Für Clubmitglieder bis zu  
**GÜNSTIGERE  
VOLLKASCOBEITRÄGE**

**Die Spezialisten für die Versicherung von Liebhaberfahrzeugen:  
+++ Exoten +++ Youngtimer +++ Klassiker +++ Oldtimer +++**

Oldie Car Cover Wielandstr. 14 b, D-23558 Lübeck, Fon (0451) 8 71 84-0, Fax (0451) 8 13 20 38, occ@oldiecarcover.de



auch über die absolut freundliche Aufnahme nicht beklagen. Leider ist die Veranstaltung ja nicht so ganz um die Ecke - aber was tut man nicht alles!

Nun war ja dieser Sommer nach meiner Einschätzung weitaus besser als sein Ruf, zumal erstens nicht jeder Sommer so gut sein kann, wie der letzte und zweitens der Deutsche an sich sowieso immer über das Wetter mosert. Wenn ich in diesem Jahr mit dem Spider wenig unterwegs war, lag das zunächst eher daran, dass der neue Job doch relativ viel Einarbeitungszeit erforderte und dann vor sechs Wochen ein kombinierter Bänder- und Muskelfaserriss im linken Sprunggelenk das Treten der Kupplung nachhaltig verhinderte. Nun geht es langsam wieder und ich wünsche uns allen einen schönen Altweibersommer!

Viel Spaß beim Einmotten und bis bald wünscht euch

euer

Michael Möller



## Des Spiders Glanz

von Michael Möller

Eigentlich stammte die Idee von Rudolf Heller. Im vergangenen Winter kam er mit einem Hochglanzprospekt von Swizöl an und meinte, dass würde es sicher bringen. Ich war zunächst mal sehr skeptisch, weil es ja an Wundermitteln über die Jahre schon so Einiges gab. Ich erinnerte mich unwillkürlich an die Poliermittel aus den frühen 90er Jahren, in denen gelöste Farbpartikel der letzte Schrei waren. Und gestunken haben ja dann doch all diese Mittel.

Nun war aber doch meine Neugier geweckt und ich ließ mir selbst das Handbuch für Swizöl Produkte zusenden. Ich kann zwar nicht behaupten, dass das Polieren des Lacks zu meinen Lieblingsbeschäftigungen zählt, doch nach getaner Arbeit finde ich es immer wieder schön, wenn das gute Stück so richtig leuchtet. Als ich dann auf der diesjährigen TechnoClassica in Essen einen Stand der Firma fand, habe ich mich kurzerhand zum Kauf der sog. „Entry Collection“ durchgerungen. Die hatte zwar einen stolzen Preis, aber nun wollte ich es wissen. Monate schlummerte die schicke schwarze Tasche im Kofferraum und wartete darauf, dass eine überdurchschnittliche Motivation

zu einer mehrstündigen Aktion und optimale Wetterbedingungen zusammentrafen. Wichtig bei der Prozedur ist nämlich a) ein sauberes Auto, b) strahlender Sonnenschein und c) ca. 2,5 Stunden verfügbare Arbeitszeit.

Vor ein paar Wochen war es dann soweit. Ich legte die verschiedenen Lappen, Schwämmchen und Wässerchen zurecht und los ging's. Nach Abschluss der drei notwendigen Arbeitsgänge (altes Wachs komplett runter, neues Wachs drauf, Auspolieren) sollte der Spider mindestens zwei Stunden in der prallen Sonne stehen. Ich muss sagen: ich habe in mehr als 20 Jahren aktiver Spiderei schon so einiges unter die Polierwatte bekommen, aber der Effekt ist wirklich super. Der Lack hat einen ausgeprägten Tiefenglanz bekommen und wenn man mit dem Handrücken darüber streicht, ist er weich wie ein Babypopo. Ich kann euch das auf Carnaubawachs basierende Präparat uneingeschränkt empfehlen.

Dieser Ausgabe des Spider Magazins ist eine Broschüre incl. Preisliste beigelegt, in der die Produkte der Firma Swizöl präsentiert werden.



## Nachruf



**J**ürgen Albrechts ist tot! Nachdem wir ihn noch beim Haupttreffen in Potsdam erleben durften, ist unser langjähriges Clubmitglied für uns alle überraschend am 7. August verstorben! Der Clubvorstand hat im Namen aller Mitglieder sein Beileid bekundet und statt Blumen eine Spende zu Gunsten der Friesland-Kliniken Sanderbusch, Tagesklinik Onkologie, überwiesen. Er wird uns

immer als hilfsbereiter, optimistischer und stets gutgelaunter Freund in Erinnerung bleiben.

Sein Auto, das ja sogar Titelstar der Oldtimer-Praxis war, bleibt aber in der Familie und wird zukünftig von der Tochter Carola Schede geb. Albrechts pilotiert. Wir hoffen, dieses Damenteam Carola & Erika - wie schon in Osnabrück - weiter auf unseren Treffen erleben zu dürfen.

**R**etrostyle ist in! Wir hatten einfach kein Glück! Erst zeigten wir Euch beim Haupttreffen diese blaue Retrojacke, die unter den Teilnehmern und dann auch im Web auf eine gute

Resonanz stieß. Dann waren wir zu spät dran und die Jacke schon ausverkauft. Ersatz musste her, erfüllte aber nicht die Erwartungen und dann war es ganz aus, nix ging mehr bzw. war lieferbar.

Damit müssen wir leider eingestehen, dass die Jackenbestellung ins Wasser gefallen ist. Aber die nächste Saison kommt bestimmt und wir schau'n mal, was dann angesagt ist.

**L**aut ADAC benötigen ihr für jede Autofahrt nach und in Italien, Spanien oder Portugal für jeden Mitfahrer nun doch jeweils eine eigene Sicherheitsweste mit reflektierenden Streifen. Wer gegen diese Auflage verstößt, riskiert empfindlich hohe Buß-

gelder. Sorgt deshalb vor und leget unbedingt für jeden zugelassenen Sitz im Fahrzeug je eine Warnweste bereit. Achtet dabei unbedingt auf das vorgeschriebene europäische Kontrollzeichen EN471. Aber Vorsicht: Warnwesten müssen nicht nur vorhanden

sein, sondern jederzeit griffbereit daliegen. Die Ordnungshüter sind gerade hier besonders kritisch und nutzen derzeit das neue Gesetz gnadenlos aus und erleichtern unvorbereitete Urlauber so um ihr mühsam gespartes Urlaubsgeld.

**S**chlechte Nachrichten aus München: das Fiat Autohaus Nabholz in der Ottobrunner Str. 12, schloss am 17.07.2004 seine Pforten. Firma Nabholz war für lange Jahre ein beliebter Anlaufpunkt der Münchner Spideristen

für die Wehwehchen ihrer Autos Die gute Nachricht: die Räumlichkeiten werden von Andreas Gall übernommen, der unter dem Namen Auto-Service-Gall den Standort als eine der ersten Adressen für Münchner

Spiderfahrer erhalten möchte. In einem kurzen Plausch fand unser 1. Vorsitzender Michael Möller heraus, dass Herr Gall ebenfalls als Kenner und Liebhaber italienischer Klassiker gilt.



## Herzliche Glückwünsche !!!

**D**er Spider von Astrid und Jochen Haase aus Nordhausen hat jetzt einen neuen Beifahrer bekommen:

**Lennox Noah** (3460g/50cm), geboren am 31.07.04 um 04.56

>>>>



<<<<

**E**benso Gedrängel im Spider von Jan Philipp und Sabine Petersen aus Großhansdorf: **Laura Sophie** kam am 22.09.04 um 6:38 zur Welt. Techn. Daten: 52 cm und 3770 g

## Die Stammtisch - Termine

### Schleswig-Holstein

Auskunft: Sven Willen  
Tel.: 04 31 / 3 05 40 14

Jeden zweiten Montag im  
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxie“(ex.Harmonie/Tenne)  
Alsterdorfer Str. 291  
22297 Hamburgs

### Hamburg

Auskunft: Manfred Seekamp  
Tel.: 0 40 / 6 07 09 13

Jeden zweiten Montag im  
Monat ab 19:30 Uhr

„Roxie“(ex.Harmonie/Tenne)  
Alsterdorfer Str. 291  
22297 Hamburgs

### Berlin

Auskunft: Uwe Boddenberg  
Tel.: 0 30 / 30 09 92 29

Jeden zweiten Dienstag im  
Monat ab 20:00 Uhr

"Parkcafe"  
Fehrbelliner Platz 8  
10707 Berlin

### Köln

Auskunft: Petra Boljahn  
Tel.: 0 22 38 / 5 89 80

Jeden ersten Dienstag im  
Monat ab 20:00 Uhr

"Restaurant Syrtaki"  
Schnorrenberg 50  
50321 Brühl

### Frankfurt

Auskunft: Joachim Häring  
Tel.: 0 61 31 / 88 18 86

Jeden zweiten Dienstag im  
Monat ab 20:00 Uhr

"Rüsselsheimer Brauhaus"  
An der Wied 1  
65428 Rüsselsheim

### Stuttgart

Auskunft: Jochen Haase  
Tel.: 0 71 35 / 93 75 75

jeden letzten Samstag im  
Monat ab 15:00 Uhr

"Zum Hasenheim"  
Im Weiher  
70794 Filderstadt-Harthausen

### München

Auskunft: Christoph Spanner  
Tel.: 08092 / 332 31

noch unregelmäßig  
Bitte melden..

Zur Zeit finden die Stamm-  
tische in wechselnden Lokalen  
im Raum München statt



### Neue Mitglieder

Roger Boettcher Reg. 8	Am Egelsee 10 67346 Speyer	06232/980535 roger.boettcher@gmx.de
Marco Gareis Reg. 3	Gartenstr. 15 14979 Großbeeren	033701/37664 mtgareis@web.de
Merret Levermann Reg. 2	Winterhuder Weg 11 22085 Hamburg	040/2276047 Merret.Levermann@warnermusic.com
Frank Loßnitzer Reg. 8	Im Kaisergarten 2 67159 Friedelsheim	06322/7910990 lossi@freenet.de
Peter Lüdtker Reg. 7	Gerhard-Carll-Str. 12 53424 Remagen	02642/23171 luedtke.wiessmann@t-online.de
Michael Weichert Reg. 3	Homburger Str. 26 14197 Berlin	0179/5322559 m.weichert@gmx.net

### Adressenänderung

Michael Baltès Reg. 10	Südliche Auffahrtsallee 68 80639 München	089/1781758 michael.baltès@hiscox.com
Yvonne Brombach Reg. 2	Beisserstr. 34 22337 Hamburg	0171/1581581 YvonneBrombach@otto.de
Alfred Dehenn Reg. 7	Tippelstr. 43b 45529 Hattingen	02324/904755 alfred.dehenn@imail.de
Olaf Fröhlich Reg. 4	Hauptstr. 252 26689 Apen	Telefon: ??? spiderman8@gmx.net
Karsten Grundmann Reg. 7	Gotenstrasse 152 53175 Bonn	0228/9738660 Karsten.Grundmann-Bonn@t-online.de
Tanja Hentschel Reg. 11	Mannhofer Straße 12 b 90765 Fürth	0172/8947537 Mailadresse folgt..
Lars-Ulrich Müller Reg. 2	Buchenstraße 4 25421 Pinneberg	04101/787919 lamuelle@hotmail.com
Jan Philipp + Sabine Petersen Reg. 2	Himmelshorst 27b 22927 Großhansdorf	04102/823886 jan-philipp.petersen@web.de
Melanie Pukaß Reg. 3	Tempelhoferdamm 226 12099 Berlin	030/75514824 pukass@web.de
Philipp Schwedes Reg. 7	Siebachstr. 89 50733 Köln	0221/2221212 pschwedes@netcologne.de
Heike Streit (ex-Meyer) Reg. 8	Anilinstraße 38 67459 Böhl-Iggelheim	06324/979017 Fiat124spider@web.de
C. P. Ziegler & I. Neuberger Reg. 9	Kleine Hohle 10/5 74211 Leingarten	07131/900424 iie-ziegler@t-online.de



# Teilemarkt Teilemarkt Teilemarkt

## Verkaufe

**4 Alufelgen SP-01 7Jx15**, (5-Speichig mit abgerundeten Speichen, Abarth-Zeichen in der Mitte), kpl. mit 195/50er Reifen, fast neu. 300 EUR. Zugelassen für Spider 2000. An Selbstabholer oder Versand ca.+50 EUR. D-68163 Mannheim, Tel.Nr. 0174/7945935 Christian Wille wille02@web.de

**Auspuffkrümmer** Vermutlich von 2000 oder 1800 Maschine, Fiat Nr. 4412023 ST Preisidee 50.- Bilder per Mail mgl. 040 5502511 oder 0179 4650034 M. Bartsch dr.bartsch@gmx.de

**Pininfarina 124 DS Eurospider**, mein „Luigi“; EZ 10/1985; rosso met.; 99000 km; neuer GKat ; kein Import; 77 kw; beige Innenraum; Verdeck dicht; kein Rost; 2+2 Sitzer; tiefergelegt und Abarth Sportauspuff jeweils mit ABE; Holzlenkrad und 6Jx14“ Cromodora Alu´s mit 185/60R14; Tüv/ASU 04/05; RC mit 10fach CD-Wechsler; el. Fensterheber; keine technische oder mechanische Probleme; VB Euro 8250,00; Tel tagsüber 069/7107601, Handy 0151/12256401 Dimitrios Papadopoulos dimitrios.papadopoulos@fimatex.de

**Fiat Spider CS1** Bj.78. Kleinere Schweißarbeiten nötig. Neulack notwendig. Technisch sehr gut. Verdeck; Spriegel; Dichtungen; Gestänge sind neu. CD30; K&N Sportluftfilter; Wurzelholzsatz neu. 3499.- VHB. Telefon 0177/5435844 Vito Zammataro www.vitozammataro@freenet.de

**AS Rückleuchten** (Paar) NEU!!! (komplett mit Gummidichtung!!!) Roland Schiestl roland.schiestl@utanet.at

**AS/BS Teile** jede Menge gebrauchter Teile (keine Blechteile!) Bitte anfragen! Roland roland.schiestl@utanet.at

**124 CS0 grün metallic**, Verdeck (neu) beige, CD30 Felgen, Ledersportsitze, G-Kat, TÜV/ASU 10/05, voll fahrbereit, Zust. 3, 4000,-EUR, Karsten Hochkirch hochkirch@fsys.de

**Fiat Spider CS2**, 59 KW, BJ. 03/1979, Tüv/ASU 03/06, blau-metallic, Leder beige, 4x Reifen neu, Kopflenker neu, kleines Nr.-Schild hinten (eingetragen), US-Modell, sehr gepflegt! Fest 7.999 EUR Fon 0173/2089099 Carsten Höneise

carsten.hoeneise@allianz.de

**Volumex** seltener schwarz/schwarz Volumex zu verkaufen !!! Weitere Details unter 0177 / 7852850 Heike Feldkord Heike@feldkord.de

**124 Spider DS**, schwarz/beige, EZ 2/85 G-Kat., ROST-FREI! Volumex-Felgen, Dach/Persenning und Teppich neu, Leder neu, Edelstahlauspuff, Blaupunkt RC, 120tkm, Tüv/AU 4/06, Zustand:1-2, 10990 Euro VHB; Tel. 04551/84198 Cordes sven\_cordes@scee.net

**CS 1 1800er Teile** Krümmer neu. Ansaugbrücke. Wärmetauscher Heizung. Oliver Auto@inop.de

**Fiat 124 DS Europaspider** Schwarz/beige leder & verdeck sehr guter Zustand. 93 tkm, BJ 12/84, original mit Cromodora-felgen, EFH, Elektr. Antenne, RC orig. aus 1984, el. Verschießung vom Kofferraum. Absolut kein Rost; Sommerfzg. und Garagenwagen seit 1984. Alle Unterlagen von Werkstattreparaturen seit 1985 in meinem Besitz. Nur 2 Vorbesitzer (Deutschland). Standort Nimwegen, nur 5 km



von Kleve/Geldern und 1Std.von Köln. VB 8.900 Euro Adelbert Smal a.smal@chello.nl

**Fiat 124 BS1**, EZ 5.1.73, rot, Verdeck und innen schwarz, TÜV 05/06, AU 05/05, vor ca. 1500 km Motor komplett zerlegt und neuen Kopf erhalten (nicht bleifrei), 2 Rostblasen an Türkanten und 1 an der hinteren rechten Kotflügelkante, Holzverkleidungen und Innenraum bräuchten etwas Zuwendung. Nach 14 Jahren möchte ich mich nun schweren Herzens von dem guten Stück trennen. Tel. 0175/9786656 Marion Schmale mari.schmale@t-online.de

**Spider Europa 84er**, 2.Hand, 85 tkm, bronze-met. innen

beige, Sehr schön, Preis: VB 9900 Euro. Tel.:09729/907575 oder 0171/3668090 Baum baum.oli@t-online.de

**Spider-Anbauteile**  
Chromteile; Bremsanlage; Vorder und Hinterachsteile; Alufelgen; Innenausstattung; Motorteile; Motor Argenta 2000 Vergaser; Getriebe; Blechteile; Kühler; Polierte Ventildeckel. Diverse neue Verschleißteile; Bei Interesse Tel.0177/5435844 Vito Zammataro www.vitozammataro@freenet.de

**DS Spider Bj.83**, Umbau mit 122 PS, Alu 195/50, div. Neuteile, Rost an hinteren Kotflügeln und Fahrertür, gegen Gebot. Hamburg, 0179/4657870

h.goekdal@gmx.de

**Fiat 124 Spider CS1**, Farbe grün, US-Import, Bj. 79, 107 tkm, TÜV+ASU 2005, viele Neuteile (u.a. neues Verdeck), LM-Felgen, CD, 5800 € VHB, 0179/1230707 Frank Strobelt frank.strobelt@web.de

**124 Spider CSO**, 04/1984, §04/06, G-Kat eingetragen, rot/beige, Dach schwarz, viele Teile neu/erneuert (Kupplung, Querlenker, Achsgummis, Edelstahlhauspuff), wegen Familienzuwachs abzugeben. Preis VB, Tel.: 0234/38 48 542 Stefan Ernst erpelino1@aol.com

## Suche

**Motor für BS1 Bj 72** gut erhalten, für meinen BS1 (leider Lagerschaden). 1600ccm, kann auch nur der Block ohne Zyl-Kopf sein. Andreas Zeller andreas.zeller@contiteves.com

**Sitzbezug** Rücklehne Fahrersitz in rot gerne gebraucht, aber noch nicht fertig, evtl. alternativ kpl. Lederausstattung / Bezüge in schwarz dann auch für die Rückbank. 040/5502511 oder 0179/4650034 Michael Bartsch dr.bartsch@gmx.de

**Fahrzeugkühler für 124 DS Bj. 84 USA**. Keine verstopften anbieten. Tel. 0173/2957387 Raum Ruhrgebiet Guido Krauschewski Apacho21@gmx.de

**Tacho in KM/H für DS** Bitte Angebote per SMS an 0177-3295480 Benötige ich ne andere Welle oder Geber beim Tausch von Meilen auf km/h?? Roger Boettcher roger.boettcher@gmx.de

**Teile DS Uhr** (Digital) sowie den Dimmer und die Konsole (beige) außenherum. Außerdem 4 Felgen vom Volumex! Roger Boettcher roger.boettcher@gmx.de

**4x Cromodora CD30** in möglichst gutem oder zumindest restaurierungswürdigem Zustand. Alu oder Magnesium ist egal. Christoph Schneider cfs001@gmx.de



**Getriebe 5-Gang** gutes + gebraucht für DS Eurospider. Meines Wissens nach kommen alle Getriebe ab CS Spider in Frage. Bitte mit Angabe der Laufleistung des Bj. und Zustand. Nur wirklich gut laufende Getriebe (also keine Heuler, Toaster oder sonstiges!) Marvin Wunner 0173-5601829 Marvin.Wunner@t-online.de

**Alufelgen CD 30**, mit oder ohne Reifen. Karsten FINEORANGEMAN@aol.com

**Briefkopie CS1 mit 118 PS** Zur Anmeldung meines Austausch-Motors. Mark Schaal m-m.schaal@freenet.de

**Chromradkappen CD 5**, Durchmesser ca. 150 mm für Cromodora Magnesiumfelgen. 0931/59017 Sven Neumann sven-v-neumann@web.de

**CS1 Innenausstattung**, alles was zur beige-farbenen Innenausstattung gehört, wie z.B. Mittelkonsole, Sitzbezüge, Teppich (kann auch schwarz sein) usw. Tel.: 04132/ 87 59 (abends) Wilkens birgit@quarter-and-paint.de

**Persenning für CS 1**, Bj. 1978. Farbe mögl. beige. Alles anbieten, auch beschädigt oder andere Farbe. Markus markus.freitag@dethleffs.de

**Felgen mit Reifen** für Fiat 124 Spider. Felgen + Reifen können auch in einem schlechten Zustand sein! Carmelo Siragusano carmelo.siragusano@t-online.de

**Teile für DS US-Version.** Zierleisten der Türverkleidungen re + li inkl. org. Schrauben; Kofferraumteppich schwarz; Zierleiste hinter Verdeck rechte Seite; Rahmen von Schaltrreihe in der Mittelkonsole (da wo der Schalter für die Fensterheber drinnen ist); Vordere Blinker mit gutem Chrom (Deckel bei mir ok) alle Teile sollten in einem guten Zustand sein!! Roger Boettcher roger.boettcher@gmx.de

**Spider vor Bj.75** möglichst günstig (ca. 3000€). Arndt Arndt\_EB@gmx.net

**1 Paar hintere Chrom-Stoßstangen** der Versionen bis 1979. Tel.: 0202/7092350 Koppi christian.koppenberg@gmx.de

**Steuergerät Fiat Argenta** 2000 i.E. 122 PS Stephan harix19@yahoo.de

**Fahrtür CS-DS.** Anbauteile sind nicht erforderlich. Tel.:01722734241 Ralf Elver technik@elver.de

**Auspuffanlage 1800 Europa** mit Krümmer ohne Endtopf,

Fächerkrümmer. 0160/8810151 Mark Schaal m-m.schaal@freenet.de

**Mittelkonsole in beige**, Fahrersitz beiges Leder für 124 CS2. 01727215827 Tobias Pfründer Tobias.Pf@gmx.de

**Holzlenkrad für Fiat Spider CS0** mit Nabe und ABE Sportauspuffanlage oder Sport-Endschalldämpfer 0177/4595359 Stefan Orth stefanorth@onlinehome.de

**Cromodora oder Elektron-Felgen** 5Jx13 oder 5,5Jx13 , sollten noch in vernünftigen Zustand sein. Christian Müller muchri@aon.at

**Gaspedal mit Gestänge** von CS mit Seilzug! 06471/492673 Harald-Seiffert@t-online.de

**Luftmengenmesser Bosch** dringend für 82er 2.0 Liter Spider. Tel 06233/863648 Rainer raibro@yahoo.de

**Abarth-Hörnchen** für vorne und hinten 0173/3057962 Carsten Schmid carsten.schmid@web.de

**Rücklichter für CS2 Bj.1980** US-Import. 0177/6414500 Peer Nürnberger peer.nuernberger@vmtubes.de



## Vorstand

Funktion	Name / Adresse	Aufgabe	Telefon E-Mail
<b>1. Vorsitzender</b>	<b>Michael Möller (Mö)</b> Einbrunger Str. 63g 40489 Düsseldorf	Gesamtverantwortung im Sinne der Satzung,	<b>01 72 / 8 124 124</b> <b>moe@fiatspider.de</b>
<b>2. Vorsitzender</b>	<b>Ralf de Vree (rdv)</b> Beethovenstr. 34a 22941 Bargteheide	Internet, EDV, Mitgliederbetreuung	<b>0 45 32 / 26 13 19</b> <b>rdv@fiatspider.de</b>
<b>Kassenwart</b>	<b>Sven Willen (SW)</b> Seeblick 13 24106 Kiel	Finanzen/Kasse	<b>04 31 / 3 05 40 14</b> <b>sw@fiatspider.de</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Petra Boljahn (bol)</b> Hackenbroicher Str. 19 50259 Pulheim	Presse, Händler-, Sponsoren- und Clubkontakte	<b>0 22 38 / 5 89 80</b> <b>bol@fiatspider.de</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Christian Cordts (cor)</b> Ahornallee 9c 23623 Ahrensböök-Böbs	Redakteur Spider-Magazin Club-Hotline, Archiv	<b>0 45 05 / 13 57</b> <b>cor@fiatspider.de</b>
<b>Beisitzer</b>	<b>Manfred Seekamp (MS)</b> Grandweg 60b 22529 Hamburg	Marketing und Merchandising, Postbearbeitung	<b>0 40 / 6 07 09 13</b> <b>ms@fiatspider.de</b>

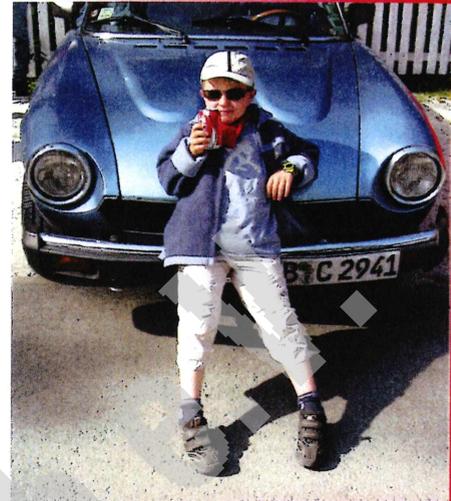
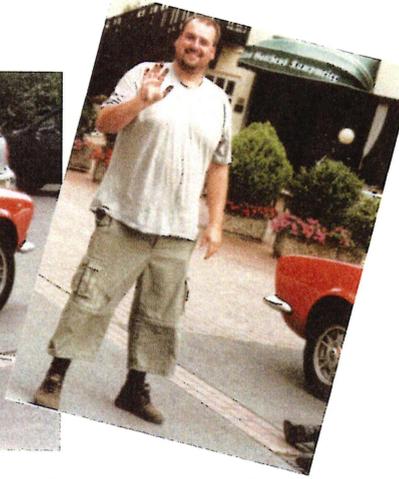
## Regionalleiter

Gebiet	Ansprechpartner	Adresse	Telefon / E-Mail
<b>Region</b>			
Schleswig-Holstein	<b>Sven Willen</b>	Seeblick 13 24106 Kiel	<b>04 31 / 3 05 40 14</b> <b>Region1@fiatspider.de</b>
Hamburg	<b>Manfred Seekamp</b>	Grandweg 60b 22529 Hamburg	<b>0 40 / 6 07 09 13</b> <b>Region2@fiatspider.de</b>
Berlin	<b>Uwe Boddenberg</b>	Dickensweg 32a 14055 Berlin	<b>0 30 / 30 09 92 29</b> <b>Region3@fiatspider.de</b>
Friesland	<b>Meik Hämmerling</b>	Außer der Schleifmühle 7 28203 Bremen	<b>04 21 / 3 64 85 14</b> <b>Region4@fiatspider.de</b>
Bielefeld	<b>Marco Kollmeier</b>	Turnerstr. 49 33602 Bielefeld	<b>05 21 / 1 36 71 27</b> <b>Region5@fiatspider.de</b>
Kassel			
<b>Region 6</b>			
Köln	<b>Petra Boljahn</b>	Hackenbroicher Str. 19 50259 Pulheim	<b>0 22 38 / 5 89 80</b> <b>Region7@fiatspider.de</b>
Frankfurt	<b>Joachim Häring</b>	Groß Gerauer Str. 72 a 55130 Mainz	<b>0 61 31 / 88 18 86</b> <b>Region8@fiatspider.de</b>
Schwarzwald	<b>Jochen Haase</b>	Weinbergstr. 21 74226 Nordhausen	<b>0 71 35 / 93 75 75</b> <b>Region9@fiatspider.de</b>
München	<b>Christoph Spanner</b>	Enthammerstr. 6 85567 Grafingen b. München	<b>0 80 92 / 3 32 31</b> <b>Region10@fiatspider.de</b>
Würzburg	<b>Klaus Vollmar</b>	Im Tännig 7 97320 Mainstockheim	<b>0 93 21 / 92 16 29</b> <b>Region11@fiatspider.de</b>

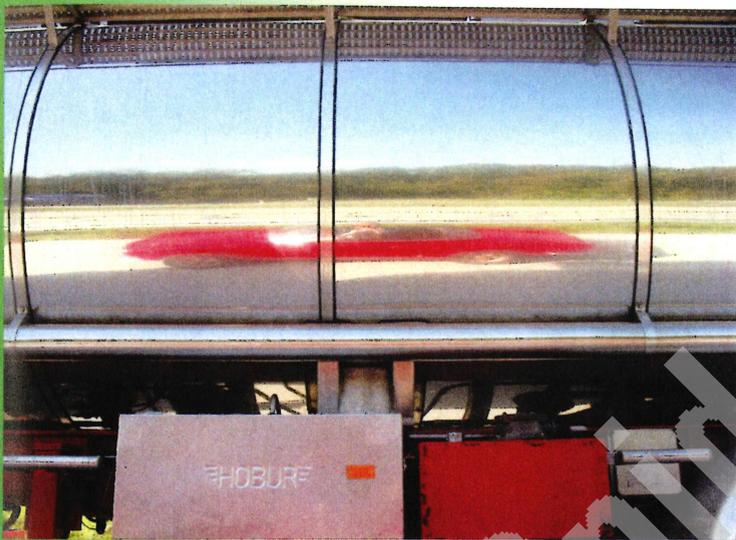
*--- Die letzte Seite --- Die letzte Seite ---*



*Klappern?.....gehört zum Handwerk!*



*Aber Vorsicht! It's cool man!*



*Entdeckt bei der Anreise*



*Wir sind im Fernsehen!*



*So kann ein Motorraum aussehen.....*



*Auch Quantität kann ihren besonderen Reiz haben*



